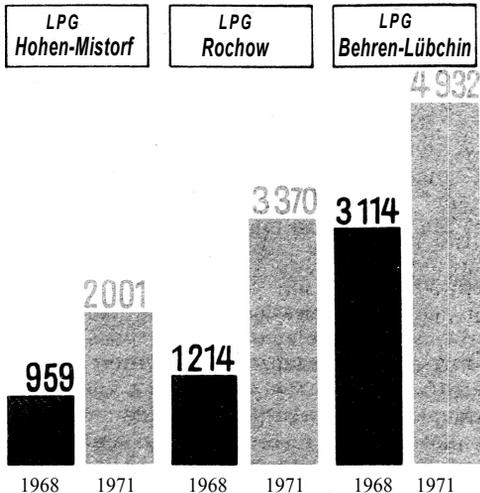
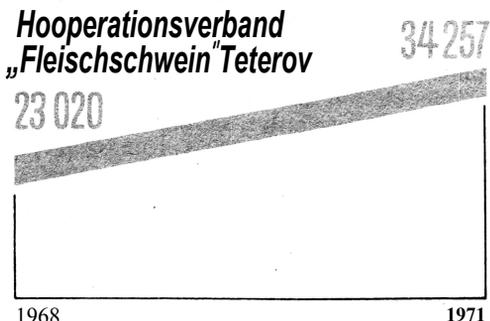


jdhaftlichen Interessen die Einnahmen der LPG Leiter zu erhöhen, was den Lebensbedingungen der Mitglieder zugute kommt. Es geht also darum, der Verantwortung der sozialistischen Gesellschaft gegenüber, der Bündnisverpflichtung gegenüber der Arbeiterklasse voll gerecht zu werden.

Es ist erforderlich, in den LPG, VEG und im Schlachtbetrieb ein tiefes Verständnis für die vom VIII. Parteitag vorgezeichnete Entwicklung unserer Land- und Nahrungsgüter Wirtschaft zu erzielen. Der Kooperationsverband „Fleischschwein“ richtet seine Aufmerksamkeit neben der züchterischen Tätigkeit auf den Aufbau der spezialisierten Stufenproduktion bis zu industriemäßigen Produktionsmethoden. Diese Entwicklung verlangt die gründliche ideologische Vorbereitung der Menschen. Das betrifft die leitenden Kader und jeden einzelnen Arbeiter und Genossenschaftsbauern.

Eine große Rolle in der Überzeugungsarbeit der Parteorganisationen spielt der Nachweis, daß eine hohe Zuwachsrate in der Schweinefleischproduktion weitere Schritte zur Errichtung industriemäßiger Produktionsanlagen notwendig macht. Dabei muß geklärt werden, daß solche Anlagen nur durch gemeinsame Investitionen errichtet und nur in Gemeinschaftsarbeit gut genutzt werden können. In diesem Zusammenhang ist auch auf die Überzeugungsarbeit zur Entwicklung der Kooperation in der Pflanzenproduktion hinzuweisen. Die kooperative Pflanzenproduktion muß bekanntlich sichern, daß für die großen Anlagen ausreichend gutes Futter produziert wird. Es geht um die Gestaltung der landwirtschaftlichen Produktion der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Das heißt, wir müssen den Menschen helfen, über die Grenzen ihres Betriebes hinaus die Ent-

Staatliches Aufkommen Schlachtschwein in dt



INFORMATION

LPG hatte darauf orientiert, in der Wettbewerbsdiskussion den Zusammenhang zwischen der Entwicklung industriemäßiger Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation und der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen darzulegen.

In den persönlichen Gesprächen, in Aussprachen mit den Familien erläuterten sie die Aufgaben der LPG und die Vorschläge

zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Dorf. Dazu gehören zum Beispiel die komplexe Werterhaltung der Wohngrundstücke, die Erweiterung der Kapazität des Kindergartens und die Einrichtung einer Kinderkrippe.

Viele Dorfbewohner übernehmen nach den Aussprachen Verpflichtungen zur Mitarbeit bei der Befestigung der Wirtschaftswege, bei der Verschönerung des Dorfbildes, andere erklärten sich bereit, bei der Or-

ganisierung des Volkssports mitzumachen. Die FDJ wird sich vor allem bei der Anlage von Grünflächen sowie bei der Sammlung von Schrott aktiv einsetzen.

Die Ergebnisse im „Mach mit!“-Wettbewerb werden regelmäßig öffentlich an Wandzeitungen und in Versammlungen ausgewertet. Hervorragende Initiativen werden bei den Zwischenbewertungen, die anlässlich politischer Höhepunkte, wie dem Jahrestag der DDR, stattfinden, in entsprechender Form gewürdigt. (NW)